

Die Scheiben ins Visier genommen

TRADITION Amberger Stadträte, Referatsleiter, Chefärzte und Gäste traten an den Schießstand.

AMBERG. Zum 56. Mal waren in diesem Jahr die Mitglieder des Amberger Stadtrats und mit ihnen die städtischen Referatsleiter und Geschäftsführer, die Chefärzte des Klinikums St. Marien sowie Gäste dazu eingeladen, beim sogenannten Stadtratsschießen auf dem Schießstand ihre Treffsicherheit zu beweisen. Insgesamt 33 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren ins Schützenheim der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft gekommen, um in fünf Disziplinen die Besten zu ermitteln. Die Teilnehmer wurden im Rahmen des bereits zum 69. Mal stattfindenden Fischessens von Oberbürger-



Bei den Teilnehmern des Stadtratsschießens, egal ob Gewinner oder Schlusslicht, gab es strahlende Gesichter.

FOTO: SUSANNE SCHWAB/STADT AMBERG

meister Michael Cerny für ihren Einsatz mit Preisen belohnt. Beim Wettbewerb um den Pokal siegte Thomas Bärthlein vor Oberbürgermeister Michael Cerny und Michaela Frauendorfer. Dr.

Konrad Wilfurth konnte in diesem Jahr das Wettschießen um das von der gleichnamigen Brauerei gestiftete Michael Cerny-Krögerl für sich entscheiden. Es folgten Michaela Frauendorfer und

WETTBEWERB UM DIE MEISTERSCHIBE

Die Besten: Der Gewinner der Meisterscheibe beim Stadtratsschießen hieß in diesem Jahr Helmut Weigl, gefolgt von Franz Kummert und Thomas Bärthlein.

Schlusslicht: Den letzten Platz und damit die traditionelle Wurstkette teilten sich Emilie Leithäuser und der Leiter der Zentralen Dienste bei der Stadt Amberg, Hans-Georg Schrüfer.

Bärthlein. Die besondere Herausforderung, beim Schießen auf die Präzisionsscheibe freihändig mit der Luftpistole zu treffen, meisterte Dieter Mußmann am besten. Die weiteren Plätze belegten Prof. Dr. Volkher Engelbrecht und Franz Kummert.

OB Cerny dankte bei der Siegerehrung den Unterstützern und Sponsoren, die mit ihren Geld- und Sachspenden diese Traditionsveranstaltung des Stadtrats möglich machen. Neben Amberger Unternehmen gehören dazu die städtischen Gesellschaften Stadtbau, Gewerbebau, Stadtwerke und Amberger Congress Marketing, das Klinikum St. Marien und die Chefärzte, das Forstamt der Stadt Amberg und die Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft unter der Leitung von Hanns Peter Oechsner. Letztere hatte wieder die Organisation des Wettbewerbs übernommen.

Dr. Andreas Fiedler. Den ersten Platz im Wettbewerb um den Chefärzteteller entschied Marc Bigalke für sich. Auf die Plätze zwei und drei kamen hier Alt-OB Wolfgang Dandorfer und Thomas